



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 24.7.2020
COM(2020) 332 final

ANNEX

ANHANG

des

Vorschlags für einen Beschluss des Rates

**zur Ermächtigung Frankreichs, auf in Guadeloupe, Französisch-Guayana, Martinique
und Réunion hergestellten „traditionellen“ Rum ermäßigte Sätze bestimmter indirekter
Steuern anzuwenden**

{SWD(2020) 141 final}

ANHANG

In den Bericht gemäß Artikel 4 aufzunehmende Informationen

1. Geschätzte Mehrkosten. Angaben sind für jede Art von Rum („rhum agricole“ und „rhum de sucrerie“) zu machen, für die der ermäßigte Satz der betreffenden indirekten Steuern gilt. Die französischen Behörden haben in Tabelle 1 mindestens die nachstehenden Angaben zu machen, sofern diese verfügbar sind. Die Angaben in der Tabelle müssen ausreichen, um die Mehrkosten zu bewerten, die den Erzeugern in den französischen Gebieten in äußerster Randlage entstehen.

Tabelle 1

	Guadeloupe (EUR)	Französisc h- Guayana (EUR)	Martinique (EUR)	Réunion (EUR)	Anmer kungen ²
Preis für Zuckerrohr (je 100 kg)					
Preis für Melasse (je 100 kg)					
Frachtkosten (je kg)					
Arbeitskräfte (je Hektoliter reinen Alkohols (hl r. A.))					
Sonstige Inputs (je hl r. A.)					
Abschreibungskoste n					
Befolgungskosten					
Sonstige Kosten ¹					

Anmerkungen zur Tabelle:

- (1) Machen Sie Angaben zu den Kosten für Wasser, Energie und Abfallentsorgung sowie zu anderen relevanten Kosten.
- (2) Machen Sie Angaben zu allen Spezifikationen und Klarstellungen, die den Berechnungsmethoden zugrunde liegen.

2. Sonstige Zuschüsse. Die französischen Behörden haben die Tabelle 2 auszufüllen und alle sonstigen Beihilfen und Stützungsmaßnahmen anzugeben, mit denen die

zusätzlichen Betriebskosten der Wirtschaftsteilnehmer im Zusammenhang mit dem Status als Gebiet in äußerster Randlage aufgefangen werden sollen.

Tabelle 2

Beihilfe-/Stützungsmaßnahme ¹	Zeitraum ²	Zielsektor ³	Haushaltsmittel in EUR ⁴	Jährliche Ausgaben, in EUR (2019-2024) ⁵	Anteil der Haushaltsmittel, der auf den Ausgleich der Mehrkosten entfällt ⁶	Geschätzte Zahl begünstigter Unternehmen
[Liste]						

Anmerkungen zur Tabelle:

- (1) Machen Sie Angaben zur Bezeichnung und Art der Maßnahme (Programm, Nummer der staatlichen Beihilfe usw.).
- (2) Machen Sie Angaben dazu, auf welche Jahre sich die Maßnahme erstreckt.
- (3) Machen Sie nur Angaben zu sektorbezogenen Maßnahmen.
- (4) Machen Sie Angaben zum Gesamtbudget für die Maßnahme und zu den Finanzierungsquellen.
- (5) Machen Sie Angaben zu den tatsächlichen Ausgaben für jedes Jahr im Überwachungszeitraum (2019-2024), sofern verfügbar.
- (6) Geben Sie eine ungefähre Schätzung (in %) des Gesamtbudgets an.
- (7) Geben Sie, soweit möglich, eine ungefähre Schätzung an.
- (8) Etwaige Anmerkungen und Klarstellungen.

3. Auswirkungen auf den öffentlichen Haushalt. Die französischen Behörden haben in Tabelle 3 den Gesamtbetrag (in EUR) der infolge der angewandten unterschiedlichen Besteuerung nicht erhobenen Steuer anzugeben.

Tabelle 3.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Entgangene Steuereinnahmen						

4. Auswirkungen auf die wirtschaftliche Gesamtleistung. Die französischen Behörden haben die Tabelle 4 auszufüllen und alle Informationen anzugeben, welche die Auswirkungen des ermäßigten Satzes der betreffenden indirekten Steuern auf die sozioökonomische Entwicklung der Gebiete in äußerster Randlage belegen. Die in der Tabelle geforderten Indikatoren beziehen sich auf die Leistung des Rumsektors im Vergleich zur Gesamtleistung der regionalen Wirtschaft. Sollten einige

Indikatoren nicht verfügbar sein, sind alternative Berichtsdaten zu der sozioökonomischen Gesamtleistung der Gebiete in äußerster Randlage aufzunehmen.

Tabelle 4

Jahr ¹	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Anmerkungen ²
Regionale Bruttowertschöpfung							
Im Rumsektor							
Im Sektor Zuckerrohr-Zucker-Rum							
Beschäftigung in örtlichen Brennereien							
Beschäftigung im Sektor Zuckerrohr-Zucker-Rum							
Arbeitslosenquote							
Zahl der aktiven Unternehmen							
Zahl der Rumerzeuger (einschließlich KMU)							
Zuckerrohranbaufläche (ha)							
Preisniveauindex – französisches Mutterland							
Preisniveauindex – Regionen							
Zahl der Touristen – Regionen							
Zahl der Touristen – Brennereien							

Anmerkungen zur Tabelle:

- (1) Die Informationen liegen möglicherweise nicht für alle aufgeführten Jahre vor.
- (2) Fügen Sie, soweit relevant, Anmerkungen und Klarstellungen hinzu.

5. Spezifikationen der Regelung. Die französischen Behörden haben Tabelle 5 für jede Art von Rum („rhum agricole“ und „rhum de sucrerie“) und für je nach Region (Guadeloupe, Französisch-Guayana, Martinique und Réunion) auszufüllen. Sollten

einige Indikatoren nicht verfügbar sein, sind alternative Berichtsdaten zu den Spezifikationen der Regelung einzufügen.

Tabelle 5

Menge (in hl r. A.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Rumproduktion						
Herstellung traditionellen Rums						
Rumverkäufe vor Ort						
In das Mutterland versandte Rumerzeugnisse						
In das französische Mutterland versandter traditioneller Rum						
Im Rahmen der Ausnahmeregelung versandter traditioneller Rum						
In andere Mitgliedstaaten versandte Rumerzeugnisse						
In Drittländer ausgeführte Rumerzeugnisse						
Rum als Prozentsatz der Gesamtausfuhren der Überseegebiete (%)						
Anteil des französischen traditionellen Rums am französischen Markt für Rum im Mutterland (%)						
Wachstumsrate des Rummarkts im französischen Mutterland (%)						
Wachstumsrate des Spirituosenmarkts im französischen Mutterland (%)						

6. Unregelmäßigkeiten. Die französischen Behörden haben Angaben über etwaige Untersuchungen zu administrativen Unregelmäßigkeiten, insbesondere zur Hinterziehung der betreffenden indirekten Steuern und zum Schmuggel der betreffenden alkoholischen Erzeugnisse im Zusammenhang mit der Anwendung der Sonderregelung zu machen. Es sind detaillierte Informationen vorzulegen, darunter zumindest Informationen über die Art des Falls, den betreffenden Wert und den betreffenden Zeitraum.

7. Beschwerden. Die französischen Behörden haben anzugeben, ob bei den lokalen, regionalen oder nationalen Behörden Beschwerden Begünstigter oder Nichtbegünstigter über die Anwendung der Sonderregelung eingegangen sind.